

# Inhaltsverzeichnis

<b>An Stelle eines Vorwortes</b> (CLAUDINE NICK-MILLER) .....	9
<b>Donatoren</b> .....	23
<b>Dankesschreiben</b> (MOHAMMAD YOUNUS QANOONI) .....	25
<b>My friend Prof. Dr. Albert A. Stahel</b> (SAYED ISHAQ GAILANI) .....	27
<b>Als wäre er selber ein Afghane</b> (ZEMARAY HAKIMI) .....	29
<b>Die Kulturen Khorasans/Afghanistans</b> (HABIBO BRECHNA) .....	33
1. Einführung .....	33
2. Die Namen, Entstehung und Entwicklung .....	36
3. Die Hochkultur der Baktrier (Balkh) .....	39
4. Kushana .....	46
5. Die Samaniden und Saffariden .....	53
6. Die Ghaznaviden .....	57
7. Die Ghoriden .....	59
8. Die Timuriden von Herat .....	63
9. Kandahar .....	66
10. Kabul .....	68
11. Musikkultur Khorasans/Afghanistans .....	70
12. Im Banne der Nomadenkultur .....	73
Bibliographie .....	77
<b>Das Auf und Ab des afghanischen Nomadentums</b> (BERNT GLATZER) .....	79
1. Vorbemerkung .....	79
2. Nomaden vor 1978 .....	81
Faktoren der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik .....	83
Aspekte der dörflichen Wirtschaft und Umwelt .....	88
Nomadisation .....	89
Sedentarisation .....	92

3. Nomaden im Krieg .....	93
4. Nomaden heute .....	95
5. Die NMAK-Studie .....	96
6. Fazit .....	101
 <b>Der sowjetische Krieg in Afghanistan und die Folgen bis heute (DIETER KLÄY)</b>	103
1. Expansion des sowjetischen Einflusses .....	103
2. Afghanistan im Sog ausländischer Mächte: Von der Gründung des Staats Afghanistan bis zur «April-Revolution» (1747–1978) .....	105
3. Die sowjetische Intervention (1979–1989) und ihre Gründe .....	108
4. Kriegsphasen von 1979 bis 1989 .....	111
5. Verwicklung in einen frontenlosen Zermürbungskrieg .....	113
6. Der Weg zum Truppenabzug .....	120
7. Waffenlieferungen der UdSSR an Afghanistan nach dem Abzug der sowjetischen Truppen .....	122
8. Bürgerkrieg (1992–1995) und Talebanherrschaft (1996–2001) .....	124
9. Enduring Freedom und ISAF .....	128
10. Der Weg in die Zivilgesellschaft ist beschwerlich .....	131
11. Schlussfolgerungen .....	133
Literaturverzeichnis .....	134
 <b>Eine Nation im Exil: Afghanische Frauen im Iran und in Pakistan (JUDITH HUBER)</b>	137
Einleitung .....	137
Situation der Afghaninnen im Iran .....	143
Situation der Afghaninnen in Pakistan .....	154
Verwendete Literatur .....	160
 <b>Terror in Afghanistan – Acht Jahre Enduring Freedom am Hindukusch (Major DANIEL HOLZ)</b>	163
Einleitung .....	163
Entsendung von Spezialkräften in der Anfangsphase der Operation Enduring Freedom .....	164
Methoden und Mittel der Al'Qaida/Taliban in ihrem Kampf gegen die Ungläubigen .....	170
Darstellung der Operation Enduring Freedom seit 2007 .....	173
Stimmt die US-Strategie? Kritik am Vorgehen der USA und ihrer NATO-Partner .....	177
Zusammenfassung und Ausblick .....	182

<b>Afghanistan: Kolonie der USA (MATIN BARAKI)</b> .....	185
1. Imperialstrategie der USA für Eurasien .....	185
2. Offensive Kolonialisierungsversuche der USA in Afghanistan .....	186
3. Afghanistan am Vorabend der April-Revolution .....	190
4. Die Afghanen in der Falle der CIA .....	193
5. Verbrecher als Verbündete der USA .....	196
6. Die Zerstörung der afghanischen Republik, ein Werk der USA .....	199
7. Die Taleban als Instrument der US-Kolonialpolitik .....	201
8. Auf dem Petersberg wurde Afghanistan US-Kolonie .....	204
9. Vorschläge zur Dekolonisierung Afghanistans .....	208
 <b>Kommandeur in Afghanistan 2007/2008 – Erfahrungen eines Truppenführers (Brigadegeneral DIETER WARNECKE)</b> .....	213
Herausforderungen .....	213
Zur Bedrohungslage .....	215
Sicherheit steht vor Wiederaufbau .....	217
«Counterinsurgency» als neue Einsatzrealität .....	218
Afghanische Sicherheitskräfte sind der Schlüssel zum Erfolg .....	220
Wiederaufbau und Entwicklung sind sichtbar .....	224
Die Bevölkerung ist der Schwerpunkt unserer Bemühungen .....	225
Wir müssen Geduld haben .....	229
 <b>Warum (neue) Eliten in den Wiederaufbauprozess in Afghanistan involviert werden müssen: Plädoyer für eine Strategie der Lokalismen (ARMANDO GELLER)</b> .....	231
1. Einleitung .....	231
2. Zur Situation in Afghanistan .....	232
3. Eliten in Afghanistan .....	235
4. Warum Eliten einbeziehen? .....	247
5. Schlussfolgerungen .....	251
Bibliographie .....	255
 <b>Autorenverzeichnis</b> .....	259